Schwarzwaldverein

Bergsteigen, wandern, spazieren gehen

Im UNESCO-Biosphärenpark Gurgler Kamm

von Samstag, 10.– Samstag, 17. August 2024

Ganz am Ende des Ötztals, wo sich die Dreitausender des Alpenhauptkammes mit ihren Gletschern in den Himmel erheben liegt das kleine Bergdorf „Obergurgl“ auf gut 1.900 m Meereshöhe. Der Naturpark Ötztal ist ein idealer Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren bis 3.500 m, leichte Höhenwanderungen und Spaziergänge.

Durch blühende Alpenrosenmatten, Almwiesen und über einsame Bergflanken führen uns Wege zu Aussichtspunkten und Einkehrzielen. Zu den Highlights gehört das Naturdenkmal „Obergurgler Zirbenwald“, der „Archäologische Rundwanderweg“, der „Ramolweg“ und die neue „Piccardbrücke“ über das Tal des „Gurglers Ferners“, der „Schäferweg“ und viele gut markierte Wanderwege wie z.B ins Gaisbergtal und in das schöne Rotmoostal.

Dank der Gondelbahn auf die „Hohe Mut“ sind viele Ziele leicht zu erreichen. Dafür erhältst Du die „Ötztal Premium Card“ direkt bei der Anreise von unserem Hotel. Damit kannst Du kostenlos nutzen: täglich eine Berg- und Talfahrt, Besuch des Ötzi-Dorfs, den Stuibenwasserfall, den Greifvogelpark und Museen und Holzschnitzereien etc.

Die Anfahrt nach Obergurgl erfolgt im komfortablen Reisebus der Fa. Auto-Maier. Der Bus verbleibt jedoch nicht in Obergurgl, alle Unternehmungen gehen vom Hotel aus.

Unser Hotel „Alpenaussicht****“, Schlossweg 1, A-6456 Obergurgl liegt auf 1.930 Metern Höhe am Ortsrand von Obergurgl. Von der Sonnenterasse genießen wir den Blick ins Tal der „Gurgler Ache“.

Geplante Unternehmungen:

Bergwanderer (leicht) Wanderführerin: Eva Mattes

Tour 1 – Ramolweg und Zirbenwald

Von unserem Hotel in Obergurgl auf dem Ramolweg Richtung Küppele Alm. Abstieg zum Beilstein, danach in den zum Teil aus weit über 300 Jahre alten Zirben bestehenden Zirbenwald. Der Rotmooswasserfall, der eingekerbt in eine dunkle Schlucht etwa 30 m über steile Felsen tobt, bildet ein Highlight auf dieser Wanderung. WZ ca. 4 – 4,5 Std., ⬀⬂ 350 Hm.

Tour 2 – Hohe Mut und Gaisbergtal

Mit der Bahn auf die „Hohe Mut“. Der Hohe Mut Sattel ist ein runder Kopf hoch über Obergurgl, der ein herrliches Panorama mit Blick auf 21 Dreitausender bietet. Über Grasmatten führt der Weg fast eben über den Bergrücken, dann absteigend ins Gaisbergtal und auf bequemen Wegen zurück zum Hotel. WZ: ca. 2 - 3 Std., alternativ: mit der Bergbahn zurück nach Obergurgl.

Tour 3 – Gurgler Heide - Königstal

Vom Hotel zum Ortsteil Kressbrunnen – leicht ansteigend zur Gurgler Heide (evtl. 1. Bahn Ri. Hohe Mut über die Gurgler Heide) - Abstieg ins Ferwalltal, den Ferwallbach querend und über den unteren Bergrücken des Königskogels ins Königstal, bergab zurück nach Obergurgl. WZ ca. 3 Std., 7,2 km, ⬀⬂ 440 Hm.

Tour 4 – Wasserläufer Rotmoostal

Mit der Bahn auf die „Hohe Mut“ – auf aussichtsreicher Höhe Richtung Rotmoosferner zu einer markanten Moräne mit Blick auf den Rotmoosferner. Auf dem Weg durch das markant rote Riedmoos des Rotmoostales und weiter in Richtung Schönwieshütte tauchen die Wanderer in eine der schönsten Hochgebirgsblumenwelt ein. Nach der Einkehr bergab zum Rotmooswasserfall und durch den Zirbenwald zurück zum Hotel. WZ: 6 Std., ⬀ 60 Hm, ⬂ 820 Hm.

Tour 5 – Gurgler Ache - Piller See - Sahnestüberl

Vom Hotel wandert die Gruppe durch den nahen Wald immer begleitet vom Pflätschern der Gurgler Ache zum „Piller See“ und weiter zur Einkehr ins Sahnestüberl. Von hier mit dem öffentlichen Bus zurück nach Obergurgl oder auf demselben Weg zurück zum Hotel. WZ bis Sahnestüberl 2,5 Std., 6,6 km, ⬀ 112 Hm, ⬂ 336 Hm.

Alternativ: Gleicher Weg, jedoch weiter (Weg Nr. 11) bis zur Lenzer Alm, nach der Einkehr bergab zur Straße nach Obergurgl, WZ: ca. 3 Std. 7,5 km

Tour 6 – Archälogischer Rundwanderweg
Aussichtsreiche Wanderung die etwas Trittsicherheit und Kondition erfordert. Vom Hotel bergab zur Gurgler Ache, den Bach überqueren und auf Weg Nr. 39 zur Sonnbergalm. Auf dem Höhenweg Nr. 38 mit wunderschönen Aussicht ins Tal der Gurgler Ache zur Küppelealm und weiter auf dem Ramolweg Nr. 37 über den „Spitziger Stein“ nach Obergurgl. WZ: ca. 4 – 5 Std., 11 km, ⬀⬂ 848 Hm.

Gebirgstouren: Wanderführer: Dieter Hezel, Sebastian Schlude, Dr. Alexander Müller

Tour 1 – Zur Seenplatte und Lenzer Alm
Vom Hotel Abstieg ins Gurgler Tal – die Gurgler Ache überqueren und in vielen Kehren aufsteigen auf dem Weg Nr. 12 zum Soomsee mit herrlichem Rundum-Panorama. Über ebene Hochfläche führt der Weg zum malerischen Nedersee – der Abstieg zur Einkehr auf der Lenzer Alm erfolgt am Nordufer des Sees, zuerst über unwegsame Blockhalden dann auf gutem Steig. Nach der Einkehr geht es bergab ins Tal der „Gurgler Ache“ zur Bushaltestelle und dem „Sahnestüble“. Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus, WZ: ca. 5 Std., 9,7 km, ⬀ 740 Hm, ⬂ 965 Hm. Alternativ: auf dem Fußweg zur Hohen Brücke Richtung Obergurgl, zusätzlich WZ: ca. 1,5 Std.

Tour 2 – Auf den Hangerer (3.020 m)
Durch den Zirbenwald zur Schönwieshütte und weiter über sumpfige Wiesen zum Fuß des Hangerers. Über felsdurchsetzte Grashänge geht es steil auf dem Nord-West-Grad bis zum „Halsl“, anschließend wandert man zum Westgrad und über felsige Steigspuren erfolgt der Aufstieg zum Gipfel. Nach dem Abstieg den gleichen Weg zurück zum Hotel. WZ: 4-5 Std., ⬀⬂ 1.100 Hm.

Tour 3 – Archäologischer Rundweg
Erlebnisreiche Wanderung mit famosen Einblicken in die Besiedlungsgeschichte.
Vom Hotel Aufstieg Weg 39 zur Sonnenbergalm links Richtung Küppelealm und weiter zur archäologischen Fundstelle „Am Beilstein“, durch den Zirbenwald zurück nach Obergurgl, WZ 4-5 Std., ca. 12 km, ⬀⬂ 870 Hm.

Tour 4 – Zum Ramolhaus (3.006 m) und zu der neuen Piccardbrücke (schwer):
Vom Hotel bergab ins Tal der Gurgler Ache, diese überqueren und auf dem Ramolweg (Nr. 37) bergauf zur Küppelealm und weiter zum Ramolhaus. Nach der Einkehr geht es zurück zum Ramolweg und auf der neuen Piccardbrücke (Hängebrücke) über die Schlucht des Gurgler Ferners zur Langtalereckhütte und über die Schönwieshütte zurück nach Obergurgl. WZ: 8 Std., 18 km, ⬀⬂ 1.120 m.

Alternativ: Nach Einkehr im Ramolhaus auf demselben Weg zurück bis Küppelealm – Abstieg zum Beilsstein, WZ: 4,20 Std., für 10,9 km, ⬀⬂ 848 Hm.

Variante: Eine der schönsten hochalpinen Wanderungen des Ötztales: Von Obergurgl kurzer Abstieg zur Achbrücke am Barst, Weg Nr. 39 in steilen Serpentinen auf 2.500 m Seehöhe zur Seenplatte, auf dem Höhenweg über das Lobkar und Lehnerkar zur Küppelealm und weiter auf dem Ramolweg zum Ramolhaus. Nach der Einkehr auf demselben Weg zurück bis zur Küppelealm, weiter auf dem Ramolweg zum Beil nach Obergurgl. (Nur für konditionsstarke Wanderer) WZ: 8,5 Std.

Tour 5 – Zirbenwald, Rotmooswasserfall, Rotmoostal und Gaisbergtal
Vom Hotel durch den Zirbenwald bergauf zum Rotmooswasserfall und weiter ins schöne Rotmoostal - mit dem markant roten Riedmoos und der schönen Hochgebirgs-Blumenwelt - bis zum Ombrometer nahe dem Rotmoosferner. Über den Mutrücken mit fantastischer Rundumsicht ins Ötztal mit Blick auf 21 Dreitausender zum Gletscherhäusl „Hohe Mut“. Nach der Einkehr auf dem Wanderweg über das Gaisbergtal zurück nach Obergurgl. WZ: ca. 6 Std., ⬀⬂ 650 Hm.

Tour 6 – Pirchhütt, Königstal, Königsjoch (2.825 m)
Vom Hotel über Pirchhütt ins Königstal. Dem Königsbach aufwärts folgend bis zum Königsjoch auf 2.825 m Höhe. Denselben Weg wieder zurück zum Hotel.

Alternativ: Über Pirchhütt ins Ferwalltal bis auf das Aperes Ferwalljoch 2.902 m Höhe. Denselben Weg wieder zurück zum Hotel.

Spaziergänger (ohne Wanderführer):
Spazierweg 1 – Themenweg Obergurgler Zirbenwald
Von der „Hohen Mut Bahn“ (Mittelstation) geht es bergab durch den wunderschönen Zirbenwald – mit mehreren Informationstafeln und vorbei am Rotmooswasserfall. Danach auf dem Wanderweg zur Davids Hütte und weiter nach Obergurgl zum Hotel, WZ ca. 2-3 Std., 3,7 km, ⬀ 80 Hm, ⬂ 255 Hm.

Spazierweg 2 – Auf der „Hohen Mut“
Mit der Bahn auf die „Hohe Mut“ 2.653 m und die herrliche Rundumsicht bei einem kleinen Höhenspaziergang auf dem Bergrücken genießen. Danach Einkehr in der „Hohen Mut Alm“, evtl. auf der windgeschützten Gartenterasse, danach Abfahrt mit der Bahn nach Obergurgl.

Spazierweg 3 – Ins Tal der Gurgler Ache
Vom Hotel bergab zur Gurgler Ache – dem Fluss folgen bis „Dreihäusern“ von hier mit dem öffentlichen Bus zurück nach Obergurgl.

Spazierweg 4 – Obergurgl
Vom Hotel aus den Ort Obergurgl erkunden (Universitätszentrum) – gemütlich einkehren.

7 Übernachtungen mit „Tiroler Powerfrühstück vom Buffet mit regionalen Produkten, Saft- und Teebar sowie Bauernprodukte, verschiedene Kaffeespezialitäten am Frühstücksbuffet. Abends 4-Gang-Menü mit 2 Hauptspeisen zur Wahl, täglich frisches Salatbuffet mit hausgemachten Dressings, 1x wöchentlich Vorspeisebuffet sowie Themenabend.
Vitalbereich: Sauna, Kräutersanarium, Dampfbad sowie 2 Infrarot Kabinen, Ruheraum mit Panoramablick, verschiedene Duschen, Kneipp-Fuß-Bad, Vita—und Kräutertees, Fitnessraum mit Sport- und Kraftgeräten.
Verschiedenes: Kostenloses WLAN im ganzen Haus, Schuhraum mit beheizten Schuhhalterungen.
Ötztal Inside Summer Card: Alle Höhepunkte des Tals kostenlos inklusive!!

Preis im Doppelzimmer
inkl. An- und Abreise im Maier-Bus: 866 Euro
Preis im Einzelzimmer (begrenzte Verfügbarkeit)
inkl. An- und Abreise im Maier-Bus: 936 Euro.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2024.
Spätestens nach diesem Termin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Schriftliche Anmeldung bitte an:
Eva Mattes, Im kleinen Eschle 30, 78054 Villingen-Schwenningen, Telefon 07720/7604

Für Wandertage in Warth bitte Blatt wenden ↳

Anmeldung zu Mehrtagestouren

Schwarzwaldverein Schwenningen e.V.

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

10. – 17.08.24 Wanderwoche Gurgler Kamm

(bitte betreffendes ankreuzen) ☐ Spaziergänge
☐ Bergwanderer
☐ Gebirgstouren

Persönliche Daten:

Vorname u. Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____
(wenn vorhanden)

☐ Mitglied des Schwarzwaldvereins ☐ Nichtmitglied

☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer mit folgender Person:

_____

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!

Anmeldung zu Mehrtagestouren

Mit der schriftlichen Anmeldung zu einer Wanderwoche/Mehrtagestour erleichtern Sie uns die Bearbeitung der Reiseformalitäten. Bitte füllen Sie dazu das umseitige Formular oder eine Kopie davon aus. Ihr Geburtsdatum (und das weiterer Reiseteilnehmer) benötigen wir für eine eventuelle Auslandsversicherung oder für die Reiserücktrittskostenversicherung. Bitte übersenden Sie das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an den jeweiligen Wanderführer.

Sobald wie möglich erhalten Sie von uns eine Bestätigung Ihrer Teilnahme an der gewünschten Wanderwoche/Mehrtagestour. Dann werden wir Sie auch um eine Anzahlung pro Person bitten und Ihnen mitteilen, wann die Restzahlung fällig ist. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, erhalten Sie auch eine Information über den genauen Reiseverlauf.

Bei Rücktritt des Teilnehmers nach schriftlicher Bestätigung durch den Verein und geleisteter Anzahlung wird aufgrund des Mehraufwandes eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro pro Person einbehalten. Erfolgt der Rücktritt kurzfristig (ab vier Wochen vor Reiseantritt) müssen wir die tatsächlich entstandenen Kosten (z.B. Hotel, Busunternehmen o.ä.) an den Teilnehmer weitergeben.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

☐ **Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.**

Datum _____

Unterschrift _____

Schwarzwaldverein

Wandertage in Warth / Bregenzer Wald

von Freitag, 23. August – Montag, 26. August 2024

Das Gebiet rund um Warth mit seiner unberührten Natur und seiner atemberaubenden Bergkulisse ist Ziel unseres Bergwochenendes. Inmitten der Allgäuer und Lechtaler Alpen, des Bregenzerwaldes und Lechquellengebirges eröffnet sich uns hier eine Landschaft voller Vielfalt und wunderschönen Naturimpressionen.

Ablauf des Wochenendes:

Freitag
Treffpunkt 15 Uhr BSV-Parkplatz Hilben, VS-Schwenningen zur Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften

Samstag
Wanderung Kalbelesee – Panoramasee
Wanderzeit: ca. 6 Std. / 15 km, ⬀⬂ 700 Hm

Sonntag
Wanderung Lechschlucht und Wannenkopf
Wanderzeit: ca. 6 Std. / 15 km, ⬀⬂ 700 Hm

Montag
Wanderung je nach Lust und Laune und Abreise

Teilnahme ist begrenzt auf 16 Personen. Unterbringung im **Doppelzimmer** im Hotel Walserstube/Warth, Preis pro Person: 375 Euro inkl. Halbpension und Ortstaxe

Wanderführer: Klaudia Kiefer und Helga Strebel

Schriftliche Anmeldung bitte an:
Helga Strebel, Vogtstraße 22, 78628 Rottweil

Anmeldung zu Mehrtagestouren

Schwarzwaldverein Schwenningen e.V.

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

23. – 26.08.24 Wandertage in Warth / Bregenzer Wald

Persönliche Daten:

Vorname u. Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail (wenn vorhanden) _____

☐ Mitglied des Schwarzwaldvereins ☐ Nichtmitglied

☐ Doppelzimmer mit folgender Person:

_____

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!

Anmeldung zu Mehrtagestouren

Mit der schriftlichen Anmeldung zu einer Wanderwoche/Mehrtagestour erleichtern Sie uns die Bearbeitung der Reiseformalitäten. Bitte füllen Sie dazu das umseitige Formular oder eine Kopie davon aus. Ihr Geburtsdatum (und das weiterer Reiseteilnehmer) benötigen wir für eine eventuelle Auslandsversicherung oder für die Reiserücktrittskostenversicherung. Bitte übersenden Sie das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an den jeweiligen Wanderführer.

Sobald wie möglich erhalten Sie von uns eine Bestätigung Ihrer Teilnahme an der gewünschten Wanderwoche/Mehrtagestour. Dann werden wir Sie auch um eine Anzahlung pro Person bitten und Ihnen mitteilen, wann die Restzahlung fällig ist. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, erhalten Sie auch eine Information über den genauen Reiseverlauf.

Bei Rücktritt des Teilnehmers nach schriftlicher Bestätigung durch den Verein und geleisteter Anzahlung wird aufgrund des Mehraufwandes eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro pro Person einbehalten. Erfolgt der Rücktritt kurzfristig (ab vier Wochen vor Reiseantritt) müssen wir die tatsächlich entstandenen Kosten (z.B. Hotel, Busunternehmen o.ä.) an den Teilnehmer weitergeben.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

☐ **Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.**

Datum _____

Unterschrift _____